

Medieninformation – Ried, 27.04.2026

Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried zeichnet herausragende medizinische Forschungsarbeit aus

Im Rahmen des Bezirksärzteabends am 23. April 2026 ehrte das **Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried** erneut besondere wissenschaftliche Leistungen seiner Ärztinnen und Ärzte. Die Auszeichnung „Paper of the Year 2026“ ging an OA **Dr. Manish Theiner** für seine Publikation: *„Langzeitanalyse sportlicher Aktivitäten nach zementfreier Knie-Totalendoprothese (K-TEP)“*.

Mit der Auszeichnung „Paper of the Year“ würdigt das Krankenhaus jährlich besonders innovative und praxisrelevante Forschungsarbeiten. Diese Ehrung genießt innerhalb der medizinischen Gemeinschaft hohe Anerkennung und unterstreicht das Engagement der Mitarbeitenden, medizinisches Wissen durch fundierte Studien zu erweitern und so die Patientenversorgung kontinuierlich zu verbessern.

In seiner prämierten Studie analysierte **Dr. Theiner**, wie sich zementfreie Knie-Totalendoprothesen auf die Wiederaufnahme sportlicher Aktivitäten und die funktionelle Leistungsfähigkeit über einen Zeitraum von fünf Jahren auswirken. Die Ergebnisse zeigen, dass Patientinnen und Patienten nach der Operation ihre Lieblingssportarten mit deutlich reduzierten Beschwerden wieder ausüben können. Zudem traten keine Lockerungen des Implantats oder Infektionen auf. Damit liefert die Arbeit wertvolle Daten für die patientennahe Aufklärung und realistische Erwartungen an die postoperative sportliche Leistungsfähigkeit.

„Wir schätzen und fördern die wissenschaftliche Arbeit unserer Kolleginnen und Kollegen. Jede Studie, die das Wissen im Haus vertieft, trägt zur Weiterentwicklung der Medizin und zur hohen Qualität unserer Gesundheitsversorgung bei“, betonte Dr. Johannes Huber MBA, Ärztlicher Direktor des Krankenhauses, bei der Preisverleihung.

Der Bezirksärzteabend, den das Krankenhaus gemeinsam mit der Bezirksgruppe Ried der **Medizinischen Gesellschaft Oberösterreich** veranstaltete, stand 2026 im Zeichen der Orthopädie und Sportmedizin sowie der neuesten Entwicklungen in der patientennahen Versorgung nach Gelenkoperationen. Fachvorträge und Diskussionen boten den teilnehmenden Ärztinnen und Ärzten einen umfassenden Einblick in die aktuelle Forschung und Praxis am Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried.



Foto: (v.l.n.r. Ärztlicher Direktor Dr. Johannes Huber, Preisträger OA Dr. Manish Theiner und Vorsitzender der Jury Primar Dr. Robert Hörantner). Credit: BHS Ried

Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried

Das Schwerpunktspital des Innviertels umfasst 18 medizinische Abteilungen und Institute. Fachliche Schwerpunkte werden in den Bereichen Onkologie, Neurologie, Orthopädie und Gefäßmedizin gesetzt. Rund 1.900 Mitarbeitende kümmern sich ganzheitlich um die gesundheitlichen Bedürfnisse von jährlich mehr als 140.000 stationärer und ambulanter Patient*innen.

www.bhs-ried.at

Ordensklinikum Innviertel

Unter dem gemeinsamen Dach der Ordensklinikum Innviertel Holding GmbH bündeln das Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried und das Krankenhaus St. Josef Braunau Kompetenz und Ressourcen für eine qualitätsvolle, wohnortnahe Gesundheitsversorgung der gesamten Region. Das Ordensklinikum Innviertel ist im Eigentum der Franziskanerinnen von Vöcklabruck und der Vinzenz Gruppe.

Ansprechpartnerin für Medienanfragen:

Mag.^a Susanna Lobmaier

T: 07752 602- 93057

M: +43 664 88493367

susanna.lobmaier@bhs.at